

## Dem Einen entgegen

Christliche und islamische Mystik in  
historischer Perspektive

25.-27. Oktober 2013  
Tagungshaus Weingarten

## Programm

### Freitag, 25. Oktober 2013

16.00 Uhr

#### Einführung

Jun.-Prof. Dr. Erdal Toprakyan  
PD Dr. Hansjörg Schmid

16.15 Uhr

#### Mystikbegriff und Paradigmen der Mystikforschung in Islam und Christentum

Die Kontroverse zwischen islamischer Mystik und Theologie  
bezüglich der Glaubensinhalte  
Prof. Dr. Reza Hajatpour, Erlangen/Nürnberg

Spezifika und historische Reibungsflächen mystischer  
Theologie im christlichen Kontext

Prof. Dr. Markus Vinzent, London  
Moderation: PD Dr. Hansjörg Schmid

17.45 Uhr

Einladung zum islamischen Gebet (weitere Gebetszeiten  
nach Ansage)

18.15 Uhr

Abendessen

19.30 Uhr

#### Mystik und interreligiöse Beziehungen I

Hazrat Inayat Khans (1882-1927) Mystikverständnis  
Shaykh al-Mashaykh Mahmood Khan, Den Haag

Die Einheit der Mystik aus christlicher Perspektive  
Prof. Dr. Hans Waldenfels SJ, Bonn

Moderation: Prof. DDr. Johann Figl, Wien

21.15 Uhr

offener Abend

### Samstag, 26. Oktober 2013

7.45 Uhr

Interreligiöse Morgenmeditation

8.00 Uhr

Frühstück

9.00 Uhr

#### Mystik und interreligiöse Beziehungen II

Islamische Spuren in der Mystik von Teresa von Ávila  
(1515-1582) und Johannes vom Kreuz (1542-1591). Diskus-  
sionsstand und offene Fragen  
Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Fribourg

Christian Imagery through the Lens of a Sufi: Rereading  
Andalusian Poetry in Ottoman Damascus  
Prof. Dr. Lejla Demiri, Tübingen

Moderation: Jun.-Prof. Dr. Erdal Toprakyan

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

#### Frühformen der Mystik in Islam und Christentum Sufism in Its Early Period (7th to 9th Century)

Prof. Dr. Hülya Küçük, Konya

Frühformen christlicher Mystik

Prof. Dr. Hilary Mooney, Weingarten

Moderation: Prof. Dr. Stefan Schreiner, Tübingen

12.30 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

#### Orgelführung in der Basilika St. Martin

Stephan Debeur, Organist und Dekanatskirchenmusiker,  
Weingarten

15.00 Uhr

#### Mensch und Gott in der mystischen Theologie

Praktische Philosophie und mystische Theologie bei Niko-  
laus von Kues

Prof. Dr. Isabelle Mandrella, München

Gott und Mensch: eine Dialektik der Liebe

Dr. Fateme Rahmati, Bonn

16.30 Uhr

Kaffeepause

17.15 Uhr

Der Aufstieg zum Einen - Zur Mystik und theologischen  
Anthropologie bei Farīd ad-Dīn 'Aṭṭār

Prof. Dr. Milad Karimi, Münster

Moderation: Dr. Dilek Güldütuna, Frankfurt

18.15 Uhr

#### Aktuelle Forschungsvorhaben

1. Herzenserkenntnis bei Muḥyī d-dīn Ibn 'Arabī  
Ali Ghandour M.A., Münster

2. Islamisch-mystische Netzwerke in Europa. Das Beispiel  
der Sufi-Bewegung Hazrat Inayat Khans  
Almedina Fakovic M.A., Tübingen

3. Studie zum Kommentar Aḥmad Ibn 'Aḡības (gest. 1808  
n. Chr.) zu den Lehren des Ibn 'Aṭā Allāh as-Sakandarī  
(gest. 1309 n. Chr.)

Florian Lützen M.A., Hamburg

4. Suhrawardī und Ḡīlī im Gespräch mit der Moderne. Zur  
Frage der Begründbarkeit islamischer Theologie aus einer  
mystischen Tradition

Dara Alani M.A., Erlangen/Nürnberg

5. Derwische und das 'moderne Europa'. Kulturkontakt und  
Kulturtransfer des Bektaschi-Ordens im langen 19. Jh.  
Cem Kara M.A., München

19.15 Uhr

Abendessen

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Graduiertenkolleg  
Islamische Theologie  
Post Graduate Program  
Islamic Theology

Akademie der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

20.30-22.00 Uhr  
**Konzert mit Derwischtanz**  
Hosh Neva und Talip Elmasulu

**Sonntag, 27. Oktober 2013**

7.30 Uhr  
Einladung zur Eucharistiefeyer  
Prof. Dr. Hans Waldenfels SJ

ab 8.00 Uhr  
Frühstück

9.00 Uhr  
**Mystik und Rechtgläubigkeit**

Weaving the Unwoven: 14th-century Christian-Islamic Encounters in Ecumenical Romanity. The Case of the Palamas-Chionai Dialogue  
Dr. Christos Retoulas, Dimitri Kitsikis Foundation, Athen  
Die Vereinbarkeit von Mystik und Rechtgläubigkeit nach Muḥammad ibn Muṣṭafā al-Ḥādimī  
Prof. Dr. Yaşar Sarıkaya, Gießen

10.30 Uhr  
Kaffeepause

11.00 Uhr  
Christliche Mystik zwischen Orthodoxie und Häretisierung  
Prof. Dietmar Mieth, Tübingen/Erfurt  
Moderation: Dr. des. Christian Ströbele, Tübingen

12.00 Uhr  
**Abschlussdiskussion**  
ausgehend von Beobachterberichten von  
Dr. des. Christian Ströbele, Tübingen  
Jun.-Prof. Dr. Erdal Toprakyaran, Tübingen  
Moderation: PD Dr. Hansjörg Schmid

12.30 Uhr  
Mittagessen

## Tagungsleitung

PD Dr. Hansjörg Schmid, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Dr. des. Christian Ströbele, Universität Tübingen  
Jun.-Prof. Dr. Erdal Toprakyaran, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Tübingen

## Dem Einen entgegen

Christliche und islamische Mystik in historischer Perspektive

Als Gegengewicht zu als veräußert kritisierte Religion erlebt Mystik in der Gegenwart eine Renaissance und erfreut sich breiter Popularität. Mystik gilt weithin als verbindender Aspekt der Religionen. Es wird allerdings in Frage gestellt, ob man von Mystik „losgelöst von einer bestimmten Position“ (Michel de Certeau) sprechen kann. Bleibt ein universaler Diskurs über Mystik Fiktion? Die Standpunktbezogenheit und Ergänzungsbedürftigkeit spezifischer Sichtweisen und kontextueller Ausprägungen von Mystik ist jedenfalls stets im Blick zu behalten.

Anhand von bereits in der Forschung untersuchten Wechselwirkungen und anhand von übergreifenden Kategorien wie "Mensch und Gott", "Frühformen der Mystik" oder "Mystik und Rechtgläubigkeit" wendet sich die Fachtagung christlicher und islamischer Mystik in historischer Perspektive zu. Die verschiedenen Beiträge sollen ein besseres Verständnis der nicht ganz geklärten Ursprünge, der dynamischen und pluralen Entwicklungen und der komplexen gegenwärtigen Erscheinungsformen von Mystik ermöglichen. Inwieweit sind strukturelle Entsprechungen unterschiedlicher Ausprägungen von Mystik feststellbar, etwa in konzeptioneller, sprachlicher oder soziokultureller Hinsicht? Wie wären sie methodisch angemessen beobachtbar und beschreibbar?

Die Fachtagung greift damit eine Dynamik theologischer Forschung fokussiert und unter Einbezug internationaler Perspektiven auf, wie sie seit kurzem im deutschen Sprachraum durch das Bestehen islamischer Theologie möglich wurde und wie sie sich auch niederschlägt in einer Reihe von Forschungsprojekten des wissenschaftlichen Nachwuchses insbesondere aus dem Graduiertenkolleg Islamische Theologie der Stiftung Mercator. Ziel ist es, damit in methodischer wie in thematischer Hinsicht Anstöße für eine interreligiöse Mystik-Forschung zu geben. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)WissenschaftlerInnen und Studierende unterschiedlicher Disziplinen, die sich mit Fragen der Mystik beschäftigen.

## Zur Teilnahme

**Tagungskosten**  
Tagungspauschale (mit Übernachtung/Verpflegung) im EZ: €60,00  
ermäßigte Tagungspauschale für Studierende und Promovierende im DZ: € 30,00  
Die Teilnahme ist nur an der gesamten Tagung möglich.

**Anmeldung und Rückfragen**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Geschäftsstelle -  
Assistenz: Martina Weishaupt  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-729; Fax: +49 711 1640-829  
E-Mail: weishaupt@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 10.10.2013. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 10.10. bis 25.10.2013 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen € 30,00 in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Kosten für gebuchte, aber nicht in Anspruch genommene Übernachtungs- und Verpflegungskosten müssen in voller Höhe in Rechnung gestellt werden.

**Tagungshaus und Anreise**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
- Tagungshaus Weingarten -  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit der Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“ (Fahrzeit ca. 15 Minuten, es gilt das Bahnticket „Ravensburg + City“), von dort die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage.  
Mit dem PKW auf der B30 (Ulm - Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Von dort 3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße in der Kurve der Beschilderung „Kath. Akademie“, nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!  
Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.